

## **Pop-Kultur Festival in Berlin: Ein Jubiläum der Vielfalt und Kreativität**

Feiern Sie das zehnjährige Jubiläum des Berliner Festivals Pop-Kultur 2024 mit Musik, Performances und internationalen Künstler\*innen.

### **Das Berliner Festival Pop-Kultur 2024: Ein Blick auf Vielfalt und gesellschaftliche Perspektiven**

Im Rahmen seines zehnten Jubiläums veranstaltet das Pop-Kultur Festival in Berlin ein reichhaltiges Programm über drei Tage, das sich durch eine interessante Mischung aus Musik, Performances und Diskursen auszeichnet. Diese Veranstaltung hat sich als ein bedeutender Ort für den Austausch zwischen Künstler\*innen und der Gesellschaft etabliert und setzt sich aktiv mit den vielfältigen Facetten der Popkultur auseinander.

### **Vielfalt der Künstler\*innen und Themen**

Eine spannende Auswahl internationaler Künstler\*innen wird bei diesem Festival erwartet, darunter die nigerianische Afro-Pop-Sängerin Yemi Alade und der ghanaische Rapper Black Sherif. Ihr Auftritt symbolisiert nicht nur eine musikalische, sondern auch eine kulturelle Brücke zwischen Kontinenten. Black Sherifs einzigartiger Mix aus Highlife, Afrofusion und Rap zeigt, wie Popmusik verschiedene Kulturen miteinander verknüpfen kann.

### **Kreative Formate und Performance-Kunst**

Im Rahmen der „Commissioned Works“ überrascht das Festival mit innovativen Formaten. Die freischaffenden Performance-Künstler\*Innen, etwa Eray Gülay alias Ray und Christina Angelescu alias Crystal, setzen mit ihrem Projekt „MY CIRCLE“ einen neuen Akzent. Hierbei wird nicht nur der technische Aspekt des Tanzes gewürdigt, sondern auch die emotionalen Geschichten der Tänzer\*innen stehen im Vordergrund. Solche Formate reflektieren die momentanen gesellschaftlichen Strömungen und laden das Publikum ein, sich auf eine tiefere Ebene der Kunst einzulassen.

## **Pop-Kultur Diskurs: Austausch und Reflexion**

Ein zentrales Element des Festivals ist der „Pop-Kultur Diskurs“, bei dem Musiker\*innen, Aktivist\*innen und andere Akteur\*innen gemeinsam verschiedene Facetten der Popkultur diskutieren. Diese Diskussionen beleuchten die Rolle der Popmusik im kollektiven Gedächtnis und deren Einfluss auf Identität und Gemeinschaft. Gerade in einer Zeit, in der soziale Themen immer mehr in den Fokus rücken, bietet dieser Diskurs einen Raum für Reflexion und tiefergehende Gespräche.

## **Internationale Kooperationen und Partnerschaften**

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Tokyo und Berlin wird die Tokyo-Berlin Residency ins Leben gerufen, an welcher Künstler\*innen aus den unterschiedlichsten Regionen teilnehmen. Erfreulicherweise arbeitet die irisch-japanische Künstlerin ermhoi mit ihrem Trio Black Boboi, der Singer-Songwriterin Rosa Anschütz und der Performance- und Multimediakünstlerin Eddna zusammen, um kulturelle Grenzen zu überwinden und die Vielfalt der Künste zu präsentieren.

Insgesamt ist das Pop-Kultur Festival 2024 nicht nur ein

musikalisches Ereignis, sondern auch ein bedeutender Ort des interkulturellen Dialogs und der gesellschaftlichen Reflexion. Es zeigt eindrucksvoll, wie Kunst und Kultur als Bindeglied zwischen verschiedenen Perspektiven und Lebensrealitäten fungieren können.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**